

# Oberiberg richtiggehend überschwemmt

21 Gruppen beteiligten sich am Sonntag am Fasnachtsumzug

**Ein märchenhafter Winter- tag mit viel Sonne lockte am vergangenen Sonntag tausende Besucher nach Oberiberg. Nicht alle nur wegen des Wintersports.**

bin. Einerseits lud das Prachtswetter zum Spazieren, Skifahren und Schlitteln ein, andererseits hat sich die Oberiberger Fasnacht in den letzten Jahren zum Grossanlass entwickelt und sich in der Region einen festen Platz bei den Fasnächtlern gesichert. All dies zusammen führte dazu, dass Oberiberg richtiggehend überschwemmt

wurde, mit Parkplätzen kam man an die Kapazitätsgrenze und nur dank dem grossen Einsatz durch das OK der Fasnachtsgesellschaft und der Feuerwehr, welche den Verkehrsdienst übernahm, konnte ein grösseres Chaos verhindert werden.

## 21 Gruppen!

Die einheimische Guggemusik Beizä-Gümper führte den Umzug mit ihrem gewohnt tollen Sound an, gefolgt von 20 weiteren Gruppen und zusätzlich vielen Einzelmaschraden. Es war fröhliches, buntes Treiben auf den Strassen von Oberiberg.

Dass in Oberiberg immer wieder hohe prominente Gäste zu sehen sind ist nichts Neues, doch das Barack Obama seinen Wahlkampf in Oberiberg lancierte ist doch schon sehr erstaunlich. In der eindrücklichen Stretchlimousine sass sogar noch Queen Elisabeth, ein Scheich und vorne weg unser Bundespräsident Ueli Maurer. Das Ganze natürlich nicht ohne Obamas Sicherheitsdienst, welcher keine Schaulustigen zu nahe an die Prominenz liess. Dem Fotografen ist es dennoch gelungen exklusive Bilder zu schiessen und dem Einsiedler Anzeiger zukommen zu lassen.

Oberiberg war schon immer ein schönes und sehr friedliches Bergdorf, so hatten sich an diesem Nachmittag sogar Engel und Teufel verbündet und gemeinsam am Umzug teilgenommen. Es machte den Eindruck, dass dies sehr freundschaftlich zu und her ging. Zu erwähnen gilt es sicher noch die Gondelbahn der Hoch-Ybrig AG, die für einmal nicht am Tragseil in der Weglosen hing, sondern zu Gast in Oberiberg war.

Im Anschluss an den gelungenen Umzug war in und um die Mehrzweckhalle noch lange Festbetrieb, die Gastguggemusik Echo vom Grundgässli spielte noch einige Stücke und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Mit Speis und Trank wurde man richtiggehend verwöhnt und die Kinder erhielten wie jedes Jahr noch ein Geschenk.

Es fällt wirklich schwer nicht über jede Gruppe und jeden Wagen zu berichten, überall auch bei jenen die nun nicht explizit erwähnt wurden sah man phantasievolle Ideen, welche durchs Band zweifellos in vielen Arbeitsstunden verwirklicht wurden. Ohne diese Ideen und die vielen Stunden basteln und tüfteln hätten wir nie so eine schöne Fasnacht erleben dürfen.

## Tolle Arbeit geleistet

Natürlich hat auch die Fasnachtsgesellschaft und deren OK wieder ganze Arbeit geleistet und je grösser der Umzug wird, desto wichtiger ist diese Organisation, so verlief auch in diesem Jahr der Umzug, der weiter gewachsen ist, absolut reibungslos. Wenn man die strahlenden Gesichter der vielen Kinder und Erwachsenen gesehen hat, so wird dies so manche Gruppe bestimmt motivieren, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Und wie es so ist, der schönste Tag, die schönste Fasnacht geht einmal zu Ende. Tatsächlich war da auch wieder das schon fast vermisste heftige Schneetreiben, welches den Gudelienstagabend begleitete. Trotzdem gab die Guggemusik Beizä-Gümper noch einmal alles, um die Fasnacht 2013 so schön wie nur möglich zu verabschieden. Der grosse Knall liess auch nicht lange auf sich warten, schon nach nur drei Minuten explodierte der Kopf des Böög, dies soll ja auf einen langen und heissen Sommer hindeuten. Ob sich das Wetter an diese Regel hält, werden wir spätestens im Herbst wissen, dann wenn viele schon wieder an die Vorbereitungen für die Fasnacht 2014 denken.

Fotos auf [www.bindschi.ch](http://www.bindschi.ch) und [www.fasnachtoberberg.ch](http://www.fasnachtoberberg.ch)



Prominente Gäste in Oberiberg: Die Biene Maya mit Gefolge sowie ...



Präsident Barack Obama – ebenfalls mit Gefolge.

Fotos: Werner Bindschedler